Reservefonds: M. 99 496 423, R.-F. f. zweifelh. Forder. M. 62 168 445, R.-F. f. Kriegsverluste M. 505 000 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** Jeder Anteil à M. 3000 = 3 St., jeder Anteil à M. 1000 = 1 St.; Grenze 300 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918.

Aktiva.		Passiva.	
Bestand an Gold in Barren u. ausländ. Münzen	423 609 579.65	Grundkapital	180 000 000.—
Kassenbestand:		Reservefonds	99 496 423.82
Gold in deutschen Münzen	1 838 632 720.—	Reservefonds für zweifelhafte Forderungen	62 168 445.29
Scheidemünzen	19 944 536.49	Reservefonds f. Kriegsverluste	505 000 000.—
Reichskassenscheine u. Darlehnskassenscheine	5 266 158 647.—	In Betrieb gegebene Banknoten	24 855 257 180.—
Eigene Banknoten	2 662 845 540.—	Giro- u. Kontokorrentgläubiger	13 342 813 004.07
Noten anderer Banken	2 908 600.—	Depositen, unverzinslich	751 124.32
Silber in Barren u. Sorten	638 264.05	Betrag der nach dem Gesetz über die Kriegsabgaben der Reichsbank für 1918 an die Reichskasse abzuführenden Abgabe	300 000 000.—
Wechsel, Schecks u. diskont. Schuldverschreib. d. Reichs	27 431 856 349.64	Noch nicht abgehobene Anweis.	226 259.64
Lombardforderungen	5 618 500.—	Zinsen u. Erträge von Wechs. etc. für 1919	240 559 441.21
Bestand an Wertpapieren	151 257 310.90	Nicht abgehobene Div.	3 707 399.30
Guth. bei den Korrespondenten	537 170 218.46	Verschiedene Buchschulden	682 700 914.64
Unbez. Wechsel u. Lombardford.	10 902 241.14	Betrag des Reingewinns für 1918 110 838 730.53	
Bankgrundstücke	85 838 896.—	Nach Abzug:	
Vorausbezahlte Gehälter an Beamte	1 233 722.76	Der an das Reich abzuführ. Kriegsabgabe von	57 856 236.49
Bauvorschüsse	5 670 450.51	Der den Anteilseignern bereits gezahlten Abschlagsdividende 6 300 000.—	
Abgesetzte Banknoten	819 410.—	Der Einlage in den R.-F. 4 668 249.40 zus. 68 824 485.89 verbleiben	42 014 244.64
Verschiedene Forderungen	1 927 446 541.38	hierzu die 1917 unverteilt gebliebenen	854.56
Sa. M.	40 372 551 527.98	Sa. M.	40 372 551 527.98

Gewinn- u. Verlust-Konto.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Gewinn von Wechseln, Schecks u. diskont. Schuldverschreib. des Reichs	786 322 192.52	Verwaltungskosten:	
Lombardgeschäfte	461 286.22	für die Hauptbank	22 116 496.45
Erhobene Gebühren	20 641 593.10	für die Bankanstalten	25 565 080.66
Zs. von Buchforderungen u. diskontierten Wertpapieren	179 377.63	Anfertigung von Banknoten	13 579 741.36
Erträge aus Grundstücken	368 337.04	An den Preuss. Staat gezahlt	1 865 730.—
Gewinn auf Silber	2 624 882.93	An das Reich abzuführen gemäss Gesetz v. 27./3. 1919 über die Besteuerung der Reichsbank für 1918	300 000 000.—
Gewinn auf VI. Kriegsanleihe	3 415 728.38	Für Kriegsverluste reserviert	330 000 000.—
Verschied. Einnahmen:		Verlust durch Banknoten II. Em.	15 000.—
wiedereingezogene Unkosten	251 667.40	Verlust auf Gold	3 521 151.23
auf früh. abgeschrieb. Wechsel-Forder. nachträgl. eingegan.	4 998.05	Verlust auf eigene Wertpapiere	4 811 256.29
sonstige	1 844.90	Verlust auf VII. Kriegsanleihe	1 958 721.65
		Reingewinn	110 838 730.53
Sa. M.	814 271 908.17	Sa. M.	814 271 908.17

Verteilung des Reingewinns für 1918: M. 110 838 730.53

An das Reich gemäss Gesetz über Besteuerung der Reichsbank für 1918 mit 80% 57 856 236.49

Die Verteilung des hiernach verbleibenden Gewinns von . . . . . 52 982 494.04 regelt sich nach § 24 des Bankgesetzes v. 1./6. 1909.

Es sind bereits gezahlt bezw. noch zu überweisen nach § 24 Ziffer 1—2 des Bankgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 1./6. 1909:

1) an die Anteilseigner $3^1/_2$% von M. 180 000 000 mit . . . . . 6 300 000.—

2) von dem Restgewinn von 46 682 494.40